

Denk-MAL-Prora

Kolossales im Klartext!
www.denk-mal-prora.de

Naugarder Straße 44
10409 Berlin
0152-248 780 10

19. 04.2016

Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrte Fraktionsvorsitzende des Landkreises Vorpommern-Rügen, sehr geehrte Gemeindevertreter von Binz,

anbei übersenden wir Ihnen unsere Petition gegen den Verkauf des letzten in öffentlicher Hand verbliebenen Blocks V des Kolosses von Prora. Innerhalb von 14 Tagen hat sie knapp 15.000 Unterschriften erzielt. Wie aus den zahlreichen Reaktionen besorgter Bürgerinnen und Bürger aus ganz Deutschland und darüber hinaus hervorgeht, besteht ein erhebliches öffentliches Interesse daran, wenigstens einen Block in seinem historisch gewachsenen Antlitz (geplantes KdF-Bad, vollendet als NVA-Großkaserne) zu belassen. Nur von hier aus wird später die gesamte Geschichte Proras erzählt werden können, die nicht mit der Fertigstellung der Rohbauten endete. Im Nachhinein konnten einige Details aus der Nutzungsgeschichte unter Denkmalschutz gestellt werden.

Bitte nehmen Sie diese Stimmen ernst und lassen Sie es zu, zumindest einen Teil des Blockes so zu entwickeln, dass er zu Fragestellungen bezüglich seiner komplexen Geschichte anregt und mit seinen darin befindlichen Dokumentationen zu einem Besuchermagnet wird, der beispielsweise die Urlauberströme der vielen später in Prora beherbergten Menschen nicht nur in das dann vermutlich sehr überlaufene Binz lenkt. Bitte lassen Sie die Möglichkeit zu, für die an die Jugendherberge unmittelbar angrenzenden Lichthöfe Fördermöglichkeiten in Bund und EU ausfindig zu machen. Folgen Sie Ihrem Gewissen! Auch spätere Generationen werden es Ihnen danken, ein Stück Geschichte, (Erinnerungs-) Kultur und Natur bewahrt zu haben. Bei der weiteren Vorgehensweise stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. Denk-MAL-Prora

Markus Georg Reintgen, Anett Hannemann, Dr. Stefan Wolter.
